

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Abb. 147. V. Štroff. Vilímeks Humoristische Blätter. 76:101. Druck der „Unie“, Prag.

(Abb. 146.) muß herhalten, der eingesargt zwischen zwei Kerzen daliegt, aber durch das Witzblatt wieder zum Leben erweckt wird. Affichen für Sokolfeste von F. URBAN (Abb. 148.) und HORNIK (Abb. 152.), B. JAROŇEKS Ausstellungs- und Landschaftsplakate, z. B. für Stramberg in Mähren (Abb. 149.), Blätter allerjüngsten Datums, wirken noch immer anheimelnd gegenüber der von V. PREISLER in der Art von Bauernmöbeln ausgeführten Monstranz mit dem Wiener Hagenbundwappen. (Abb. 155.) Der Banderienreiter von Z. VORLOVÁ-VLČKOVÁ (Abb. 156.) für den Fremdenverkehr in Mähren entrollt ein freundliches Bild des nationalen Lebens mit schwer lesbarer Schrift. Das gelbe Centaurenweibchen mit Flügeln und

mit modischem Muff NASKES für einen Künstlerball (Abb. 150.) ist ein Schulbeispiel dafür, daß ein Plakat ebenso geschmackvoll sein kann wie auffallend. NECHLEBAS Blatt (Abb. 159.) für die Prager Ausstellung der „Indépendants“ im Künstlerbunde „Manes“ prägt sich ganz suggestiv dem Beschauer ein und bleibt in seiner großartigen Originalität der Erfindung dauernd im Gedächtnis. Der rührige Künstlerbund „Manes“, der die Tüchtigsten der jüngeren Künstlergeneration des tschechischen Volkes vereinigt, hat das Verdienst, für seine Ausstellungen in den letzten Decennien Plakate geschaffen zu haben, die durch Originalität der Komposition und drastische Plakatwirkung überraschen, leider durch ihre Beschränkung auf den